Katechismus der Neuapostolischen Kirche offiziell eingeführt!

Stammapostel Wilhelm Leber führt den Katechismus der Neuapostolischen Kirche offiziell ein

Zürich. „Zum ersten Mal ist eine systematische Darstellung der neuapostolischen Glaubenslehre erarbeitet worden. Zwar gab es bisher schon Schriften, die wesentliche Elemente des neuapostolischen Glaubens beschrieben. Doch mehr und mehr wurde der Ruf nach einer umfassenderen Darstellung der Lehre laut“, heißt es auf der ersten Seite im Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Gestern Abend fand anlässlich seiner offiziellen Einführung ein Informationsabend aus Zürich statt.

Stammapostel Wilhelm Leber, der internationale Kirchenleiter, ließ es sich nicht nehmen, persönlich durch den Informationsabend zu führen. Er begrüßte die in ganz Europa angeschlossenen Gemeinden live und gab nach einer kurzen Einleitung ab an eine zuvor aufgezeichnete Gesprächsrunde über die Inhalte des Katechismus. Viele interessante Fragen wurden darin beantwortet, etwa warum das Werk in einer gehobenen, theologischen Sprache erfolgt? Bezirksapostel Bernd Koberstein, der sich intensiv mit der Erstellung des Lehrwerkes beschäftigte, entgegnete darauf, dass der Katechismus den neuapostolischen Glauben möglichst umfassend darstellen soll. „Wenn es um die Darstellung von theologischem Sachverhalt geht, ist es so, wie in jedem Fachgebiet: Jedes Fachgebiet hat auch eine Fachsprache. Theologische Sachverhalte können nur in einer theologischen Sprache dargestellt werden.“

Zusammenarbeit mit anderen Kirchen und Ökumene

Bezirksapostel Jean-Luc Schneider sprach über das Verhältnis der Neuapostolischen Kirche zu anderen Konfessionen und auch über Ökumene: „Grundlegend für die Ökumene ist das Bewusstsein, dass es die Aufgabe der Christenheit ist, den Herrn Jesus zu bekennen, sein Evangelium weiterzutragen und die Eckwerte des Evangeliums zu verteidigen. In diesem Sinn und mit dieser Zielsetzung ist die Neuapostolische Kirche natürlich gern bereit, mit den anderen Kirchen zusammenzuarbeiten.“ Er verwies zudem darauf, dass dies ganz spontan und ganz selbstverständlich auch schon geschehe und es auch in Europa schon gute Beispiele gebe.

Weitere Fragen werden beantwortet

Bezirksapostel Wilfried Klingler wurde befragt, was er denen antworten werde, die „mehr erwartet“ hätten? Seine Antwort: „Wir sagen das, was wir immer gesagt haben: Es gibt auch hier Ausarbeitungen, die unseren Geschwistern und Amtsträgern zukommen, auf welche Weise auch immer. Wenn es Fragen gibt, kann man sich selbstverständlich an die Amtsträger wenden.“ Die Kirchenleitung macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass Fragen zur Theologie, die von allgemeinem Interesse sind und auf örtlicher Ebene nicht beantwortet werden

können, an die bekannte Emailadresse katechismus@nak.org gerichtet werden können.

Eine ausgesprochene Naherwartung

Stammapostel Wilhelm Leber machte zuletzt noch einmal das Glaubensziel neuapostolischer Christen deutlich: „Wir warten auf die Wiederkunft des Gottessohnes zur Heimholung der Braut, wie wir sagen, und das ist eine ausgesprochene Naherwartung. Wir warten eigentlich täglich darauf. Das unterscheidet sich sehr wohl von dem, was andere Christen glauben und als Perspektive sehen. Da gibt es sehr unterschiedliche Vorstellungen; aber ich bleibe dabei, dass die Neuapostolische Kirche eine sehr konzentrierte Ausrichtung betreibt auf die Wiederkunft des Gottessohnes.“ Damit, so stellte er sicher, sei nicht das Ende der Heilsgeschichte verbunden, sondern es schließen sich weitere Stationen an, etwa das Friedensreich oder die neue Schöpfung. „Aber das unmittelbare Nahziel ist die Wiederkunft des Gottessohnes zur Heimholung seiner Braut.“

Katechismus kostet 19,90 Euro

Alle Haushalte in Europa, zu denen aktive Amtsträger zählen oder auch Lehrkräfte, Lehrbeauftragte und Öffentlichkeitsbeauftragte sowie Jugendleiter, erhalten ein Exemplar von ihrer Gebietskirche kostenlos. Alle anderen können sich den Katechismus kaufen, derzeit zu einem Einführungspreis von 19,90 Euro.

In seinen ausleitenden Gedanken – wieder live – wies Stammapostel Leber darauf hin, dass derzeit eine etwas einfachere Version in Frage-und-Antwort-Form vorbereitet werde. Diese Darstellungsart werde denen entgegenkommen, die gern die wesentlichen Glaubensaussagen kurz und knapp nachlesen möchten. Diese Version des Katechismus wird allerdings voraussichtlich erst in zwei Jahren vorliegen, wobei der genaue Zeitpunkt der Erscheinung derzeit noch nicht festgelegt ist.

Einige Ausschnitte aus dem Informationsabend zur Einführung des Katechismus der Neuapostolischen Kirche stellen wir hier zur Verfügung.

Eine offizielle Vorstellung des neuen Werkes für Kirchen- und Medienvertreter ist für den 10. Januar 2013 in Zürich/Schweiz und den 14. Januar 2013 in Frankfurt/Deutschland jeweils von 15:00-17:00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen dazu bitte an den Kirchensprecher.

Hintergrund:

Der Katechismus der Neuapostolischen Kirche hat über 500 Seiten – eine CD-ROM liegt bei. Er enthält eine umfassende Darstellung neuapostolischer Lehre und nimmt in 13 Hauptkapiteln Stellung zu verschiedenen Themen. Mit dem Erscheinen des Katechismus verbindet die Kirchenleitung die Einladung an alle neuapostolischen Christen, sich mit den Inhalten ihres Glaubens erneut intensiv zu beschäftigen.

5. Dezember 2012





